Unser Jahr 2023

BI STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Zentralbibliothek am Neumarkt
Am Neumarkt 1
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 51-5000

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 10 - 20 Uhr
So: 10 - 16 Uhr
Information:
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Baumheide
Rabenhof 76
33609 Bielefeld
Tel.: 0521 51-3982

Öffnungszeiten:
Mo- Sa: 10 - 20 Uhr
Information:
Mo, Di, Sa: 10 - 13 Uhr
Mo - Fr: 15 - 18 Uhr

Stadtteilbibliothek Brackwede
Aufgrund von Umbauarbeiten bleibt die Stadtteilbibliothek Brackwede bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtteilbibliothek Dornberg
Wertherstraße 436
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 51-3071

Öffnungszeiten:
Di: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Mi - Fr: 15 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Heepen
Heeper Straße 442
33719 Bielefeld
Tel.: 0521 51-2456

Öffnungszeiten:
Mi: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Fr: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Jöllenbeck
Amtsstraße 13
33739 Bielefeld
Tel.: 0521 51-6615

Öffnungszeiten:
Di - Mi: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Do - Fr: 15 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Schildesche
Apfelstraße 210
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 51-2454

Öffnungszeiten:
Mo: 10 - 14 Uhr
Di - Fr: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Stadtteilbibliothek Sennestadt
Elbenallee 70
33689 Bielefeld
Tel.: 0521 51-5584

Öffnungszeiten:
Mo - So: 10 - 20 Uhr
Information
Di - Fr: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Stadtteilbibliothek Stieghorst
Am Wortkamp 3
33605 Bielefeld
Tel.: 0521 51-2934

Öffnungszeiten:
Mo: 10 - 14 Uhr
Di - Fr: 10 - 18 Uhr

STADTBIBLIOTHEK 2023
GESCHÄFTSBERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

5 **Grußwort**

6 **Unsere Angebote**

7 **Zeitschriftenstelle**

8 **Lesefrühling**

10 **Literaturtage**

14 **Manga-Day '23**

16 **ein-seh-bar**

18 **Lesen gegen das Vergessen**

20 **Ein Ort für alle**

22 **Nachhaltigkeit**

24 **Ausstellungen**

26 **Stadtteilbibliotheken**

35 **Top 5**

36 **Zahlen – Daten – Fakten**

37 **Kooperationspartner**

38 **Impressum**

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freund*innen der Stadtbibliothek,

wir blicken auf ein aufregendes und interessantes Jahr 2023 zurück!
Erfreulich sind für uns die Steigerung der Besucher- und Ausleihzahlen. Auch die Anzahl der Veranstaltungen ist gestiegen. Die Zentralbibliothek und die Stadtteilbibliotheken verbessern kontinuierlich ihre Medienangebote, ihre Veranstaltungsvielfalt und ihre Aufenthaltsqualität. Sie werden dadurch mehr und mehr als wichtiger Lernort und Kulturort bekannt.

In Fokus unserer Arbeit standen weiterhin wichtige Themen wie Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz, Digitalisierung, Diversität, Nachhaltigkeit. Leseförderung und Literaturvermittlung waren und bleiben wichtige Aspekte, in die wir unsere langjährige Expertise investieren. Wir entwickeln zahlreiche Angebote, kooperieren mit Kindertageseinrichtungen und Schulen, mit vielen weiteren Akteuren in der Stadt und arbeiten daran, die Bekanntheit der Stadtbibliothek in der städtischen Gesellschaft zu steigern.

Die städtische Gesellschaft ist sehr vielfältig. Dieser Reichtum an Sprachen, Erfahrungen, Kenntnissen und Möglichkeiten wird mehr und mehr in unsere tägliche Arbeit aufgenommen. Unsere Bibliothek steht für Vielfalt und Teilhabe, wir sind Ort der Begegnung, des Austauschs und der gesellschaftlichen Zusammenarbeit, wir begrüßen eine demokratische politische Kultur und leisten einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek. Ihre tagtägliche Arbeit ist der wichtigste Faktor für unseren Erfolg. Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen, ohne sie wäre unser Bibliothekssystem nicht das, was es heute ist. Und wir danken allen Kund*innen – die Bibliothek ist und bleibt für Sie geöffnet.

Auf den nächsten Seiten bekommen Sie Einblicke in unsere Arbeit im Jahr 2023!

Ihre

Dr. Iulia Capros
Bibliotheksdirektorin
und das Team der Stadtbibliothek Bielefeld

UNSERE ANGEBOTE

BIBLIOTHEK DER DINGE

Statt Dinge, die man nur selten benötigt oder ausprobieren möchte, für teures Geld anzuschaffen, können diese einfach ausgeliehen werden – in der **Bibliothek der Dinge** am Neumarkt 1. Im März wurde mit ca. 40 verschiedenen Gerätschaften, Werkzeugen und weiteren Gegenständen mit der Ausleihe gestartet. „Sharing statt neu kaufen" ist das Konzept, das dahintersteckt.

Vom DVD- bzw. BluRay-Player, Falt-Bollerwagen, Laminiergerät, Fernglas, von der Sofortbildkamera, einer Sackkarre oder einem Energiekostenmessgerät bis hin zu größeren Werkzeugen, wie einer Eisensäge, einem Werkzeugkoffer, einem Akkuschrauber oder einer Lochzange stehen alle Objekte für die Kund*innen ab 18 Jahre mit einem gültigen Ausweis zur Verfügung. Die oben benannten Beispiele sind nur eine kleine Auswahl unseres Bestands, den wir regelmäßig – auch mit Hilfe unserer Kund*innen – erweitern. Allen Geräten liegt – sofern nötig – eine Gebrauchsanweisung bei.

Zahlen 2023:

Insgesamt 276 Ausleihen in der Bibliothek der Dinge, die Bestausleiher waren das Energiekostenmessgerät, der Bluetooth-Lautsprecher und der Falt-Bollerwagen.

NEUES AUS UNSERER ZEITSCHRIFTENSTELLE

Auch in unserer Bibliothek sind Zeitungen und Zeitschriften eine wichtige Informationsquelle für unsere Leser*innen. Sie bieten tagesaktuelle Nachrichten, sowie Hintergrundberichte und Meinungen zu verschiedenen aktuellen Themen an. Die Stadtbibliothek Bielefeld verfügt über ein vielfältiges Angebot an Zeitschriften und Zeitungen, sowohl analog als auch digital. In der Zeitschriftenstelle werden die Abonnements für die Zentralbibliothek und die Stadtteilbibliotheken erworben. Die Einarbeitung, Rechnungsbearbeitung, Reklamationen und die Bestandspflege gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Zeitschriftenstelle.

Im Jahr 2023 wurden leider durch die vollständige Übernahme des Verlagshauses Gruner + Jahr von RTL 24 Titel komplett eingestellt. Darunter auch renommierte Hefte, wie z. B. „Brigitte Woman", „Eltern", „GEO Saison". Die größte Herausforderung lag darin, gute Ersatztitel zu finden. Die folgenden neuen Titel haben unseren Bestand bereichert: „Reise und Preise", „Natur & Garten", „Trekking", „e-bike Touren" und weitere mehr. Auch in der Onleihe OWL gab es 2023 Zeitschriften-Zuwachs, neu sind u.a. „Flow", „Art" und „Couch".

Zahlen 2023:

462 Abos (analog) Zeitungen und Zeitschriften
81 Zeitungen und Zeitschriften in der Onleihe (online)
Ca. 7.500 Publikationen im Pressreader und dem Munzinger-Portal (online)

UNSER LESEFRÜHLING: KINDER – LITERATURFEST '23

Der Lesefrühling fand in diesem Jahr zum 17. Mal statt. Zusammen mit der Stadtbibliothek Gütersloh präsentierten wir vom 25. April bis zum 23. Mai 2023 wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit bekannten Autor*innen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 12 Jahren.

Den musikalischen Auftakt machte **Bettina Göschl**, bekannte Kinderbuchautorin und Liedermacherin aus Ostfriesland, mit ihrer Piratengitarre Gitti und ihrer beliebten Kinderbuchreihe „Die Nordseedetektive".

Für die jüngeren Kinder ab 4 Jahren waren **Andrea Karimé** und **René Schack** zu Gast. Andrea Karimé wurde just auf der Leipziger Buchmesse mit dem „Preis der jungen Literaturhäuser 2023" für besonders gelungene Literaturveranstaltungen ausgezeichnet. „Minu und der Geheimnismann" wurde zudem von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum „Buch des Monats" gekürt. René Schack, Schauspieler aus Oldenburg, erweckte die Bilderbücher von Axel Scheffler und Julia Donaldson zum Leben, in dem er mit Hexenbesen über die Bühne flitzte und „Räuber Ratte" als Krümelkehrer zu einem Kuchenbäcker verbannte.

Die beiden Vormittagsveranstaltungen mit **Sabine Ludwig** und **Kai Pannen** waren bei den Schulen sehr beliebt. Kai Pannens Geschichten rund um die Spinne Karl-Heinz und die Fliege Bisy schlossen die Kinder besonders ins Herz.

Für die älteren Kinder ab 10/12 Jahren waren **Anja Janotta, Jutta Nymphius** und **Kathrin Schrocke** zu Gast. Sie hatten schräge Geschichten, urige Protagonisten und interessante Themen im Gepäck. In „Bunte Fische überall" von Kathrin Schrocke ging es um verschiedene Familienkonstellationen – ein sensibles Thema, das die Autorin einfühlsam vermittelte.

In die Welt der Vögel führte **Klaus Nottmeyer** in der Sachbuchlesung „Die siehst du im Wald!" ein. Klaus Nottmeyer ist Ornithologe, Leiter der biologischen Station Ravensberg (Herford) und ein leidenschaftlicher Vogelkenner – eine spannende und sehr kurzweilige Veranstaltung mit vielen tollen Geschichten über unsere heimischen Vögel! In ihrer spannenden und berührenden Abenteuergeschichte „Manchmal muss man Pferde stehlen" berührte **Antonia Michaelis** an einem Samstagnachmittag viele wichtige Themen wie Freundschaft, Flucht und Trennung. In ihrer szenischen Lesung tauchte sie mit dem Publikum tief in die Geschichte ein.

Höhepunkt und Abschluss des Lesefrühlings war **Oliver Scherz**, Kinderbuchautor und „Lesekünstler" aus Freiburg. Er hatte eine bezaubernde Freundschaftsgeschichte zwischen dem Wolf Yaruk und dem Erdhörnchen Habbi im Gepäck und begeisterte mit Stimme, Körperausdruck und Gitarre den voll besetzten Saal.

Mirjam Niketta, Medienpädagogin in der Stadtbibliothek Bielefeld, rief erstmals begleitend zum Lesefrühling in Bielefeld ein neues Projekt ins Leben: Als „**Kinderreporter**" durften zehn Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ihren Lieblingsautoren in einem Interview ihre speziellen Fragen stellen. Die Podcasts kann man sich auf der Webseite der Stadtbibliothek anhören.

LITERATUR UND BIBLIOTHEK:

ZWEI BEGRIFFE, DIE UNTRENNBAR ZUSAMMENGEHÖREN!

Unser Leuchtturmprojekt sind die alljährlich stattfindenden **Literaturtage** im Oktober. Auch diesmal haben wir hochkarätige Autor*innen dafür gewinnen können und zudem eine fulminante Abschlussveranstaltung in der Rudolf-Oetker-Halle präsentiert. Fangen wir mit diesem Höhepunkt an.

Franz Kafkas Zitat: „Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns" war das Motto für die 28. Bielefelder Literaturtage. Kafkas Jubiläumsjahr 2023 (140 Jahre seit seiner Geburt) war Anlass, die **Prager Kafkaband**, die nicht nur in Tschechien einen absoluten Kultstatus genießt, mit ihrer Adaption zu Kafkas „Process" einzuladen. Gemeinsam mit Bühnen und Orchester Bielefeld und mit Unterstützung der Dr. Dagmar Nowitzki-Stiftung für Kunst und Kultur konnten wir dieses Projekt im Foyer der Rudolf-Oetker-Halle umsetzen. Zu hören war ein kraftvoller und dennoch sensibler Soundtrack. In den Abend eingeführt hat der bedeutende Kafka-Biographie **Reiner Stach**. Dieses außergewöhnliche Konzert fand selbst in der Wochenzeitung „Die Zeit" (25.01.2024) Beachtung.

Eröffnet wurden die Literaturtage am 4. Oktober mit einer Lesung von **Ulrike Draesner**. In ihrem Roman „Die Verwandelten" erzählt die Autorin Geschichten von Frauen über drei Generationen hinweg, die mit den traumatischen Folgen von Krieg zu kämpfen haben. Dafür erhielt sie Anfang 2024 den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. In der Begründung heißt es: Herausragend sei ihre Romantrilogie über die europäische Gewaltgeschichte („Sieben Sprünge vom Rand der Welt, 2014, „Schwitters", 2020, „Die Verwandelten", 2023), die Vertreibungs- und Verwandlungsgeschichten aus dem 20. Jahrhundert erzähle.

Julia Schoch las ebenfalls aus einer Trilogie. In ihrem zweiten Buch „Das Liebespaar des Jahrhunderts" geht es sowohl um die Schönheit als auch um die Ernüchterung einer Paarbeziehung. Am dritten Abend war der großartige und vielfach preisgekrönte Schriftsteller **Christoph Hein** mit seinem autobiographischen Buch „Unterm Staub der Zeit" zu Gast. Er gilt als poetischer Chronist der DDR.

Andrej Kurkow, Präsident des ukrainischen Pen-Clubs, hat den zweiten Fall einer Krimi-Trilogie vorgestellt, in dem es um das Leben in der ukrainischen Hauptstadt Kiew kurz nach der Oktober-Revolution und um den Milizionär Samson geht. In der anschließenden Diskussion wurde über die Parallelen zwischen Vergangenheit und Aktualität in besonderer Weise reflektiert.

Ein weiterer Höhepunkt war die Lesung des Schauspielers **Edgar Selge**. Vor ausverkauftem Haus las er aus seinem Bestseller „Hast Du uns endlich gefunden". Er war auf Einladung von Hiltrud Böcker-Lönnendonker, frühere Leiterin der Gertrud-Bäumer-Realschule, ehemalige Kommunalpolitikerin und Autorin von mehreren Frauen-Biographien, zu den Literaturtagen gekommen.

Die Schriftstellerin **Yade Yasemin Önder** stellte uns ihren Roman „Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron" vor. Ihr Debüt ist ein sarkastischer Mix aus Familiendrama und Coming-of-Age-Story, geschrieben in einer wunderbar anarchischen Sprache.

Simon Strauss, Autor und Theaterkritiker der FAZ, folgte mit einer dystopischen Geschichte, die gleichzeitig eine wunderbare Reise von der Einsamkeit zur Zweisamkeit darstellt.

Eugen Ruge erzählte in seinem Buch „Pompeji" den Aufstieg und Machtgewinn eines jungen Mannes mit vielen Anspielungen und Andeutungen auf Praktiken unserer modernen Welt, geschehen kurz vor der Urkatastrophe der antiken Welt. Lange stand dieser Roman auf der Bestenliste des SWR.

Mit ihrem Buch „Das Haus" brachte die großartige und streitbare Autorin **Monika Maron** einen Gesellschaftsroman auf unsere Bühne, in dem universelle Themen des Lebens, der Liebe und des Alters neu verhandelt werden. Im „Chor der Erinnyen" lieferte uns die Autorin **Marion Poschmann** eine Parallelgeschichte zu ihrem überaus erfolgreichen Roman „Die Kieferninseln" von 2017. Für ihr Gesamtwerk wurde sie im vergangenen Jahr mit dem renommierten Joseph-Breitbach-Preis ausgezeichnet.

Ein „Nachzügler" war **Martin Mosebach**, der erst im Dezember mit seinem Roman „Taube und Wildente" zu uns kam. Sprachgewaltig und bildstark erzählt der Spiegelbestsellerautor und Büchner-Preisträger in diesem Roman einer Ehe, der zugleich der Roman eines Gemäldes ist, von Schuld und Versöhnung, Liebe und Verlust.

Begleitet wurden alle Veranstaltungen von ausgesuchten Musiker*innen aus unserer Region. Dabei waren: das Trio NÉ-K, Nils Rabente, die Leptophonics, das Duo FLUZ, Henning Rice, Ismail Özgentürk, Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer, Thomas Schweitzer, Elena Kaßmann und die Band GIRLWOMAN. Sie machten diese Abende zu wahren Hörerlebnissen.

Eine Begleitausstellung zu den Literaturtagen war in der Südlounge der Zentralbibliothek zu sehen, mit einer Auswahl von Autoren-Porträts des Fotografen Klaus Hansen, die während der Literaturtage der vergangenen Jahre entstanden sind.

Auf Einladung der **Literarischen Gesellschaft OWL** waren im vergangenen Jahr so bedeutende Autorinnen und Autoren auf unserer Bühne, wie die Büchner-Preisträgerin von 2022, Emine Sevgi Özdamar, Anna Kim sowie Reinhard Kaiser-Mühlecker. Zudem gab es sechs weitere Veranstaltungen zu literarischen Themen.

Ein fester Programmpunkt ist alljährlich der **Lesemarathon**. Dies ist eine Initiative der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften. Gemeinsam wird in der Stadtbibliothek ein bekanntes Werk eines italienischen Autors vorgestellt, vorgelesen von Bielefelder Persönlichkeiten. Diesmal ging es um Italo Calvino.

Eine weitere gelungene Kooperationsveranstaltung im Jahr 2023 war die Krimi-Lesung mit **Jean-Luc Bannalec**. Durch die Städtepartnerschaft zwischen Bielefeld-Senne und Concarneau war es uns möglich, diesen beliebten Autor einzuladen.

Auch in diesem Jahr gab es Buchpremieren zu feiern: so stellte **Antje Doßmann** im Mai ihren Lyrikband „Schemen" vor. **Diderk** und **Maria Wirminghaus** erzählten in ihrem Buch „Auch das Leben ist eine Kunst" eine besondere Familiengeschichte in bewegten Zeiten. Unter dem Titel „Kneipen, Kult und Kümmerlinge" legten **Frank Tippelt** und **Willibald A. Bernert** den dritten Teil ihrer unterhaltsamen Bielefelder Kneipenchronik vor, musikalisch untermalt von Steve Haggerty. Zudem haben wir eine Veranstaltung mit **Lena Gorelik** im ZiF unterstützt.

MANGAS UND JAPANISCHE KULTUR IN DER STADTBIBLIOTHEK

MANGA DAY23

Am 16. September 2023 drehte sich in der Zentralbibliothek am Neumarkt alles rund um die Themen Manga und japanische Kultur. Im Kern des **Manga Days** und des Programms stand die Ausgabe kostenloser Manga-Leseproben. Diese wurden von verschiedenen Verlagen zusammengestellt, wobei die Verlage sich um einen Mix aus etablierten Serien und aktuellen Neuheiten bemüht haben. Die ausführlichen Leseproben stammten aus verschiedenen Genre. Ob Fantasy, Romance, Action oder Mystery – für jeden war etwas dabei. Die Leseproben waren zudem für verschiedene Altersgruppen geeignet, sodass Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kamen.

Neben der Manga-Ausgabe erfreuten sich die Besucher*innen an vielen weiteren Aktionen. In der Artistalley wurden von verschiedenen Künstler*innen kleine Kunstgegenstände angeboten. Wer sich schon immer für die japanische Sprache interessiert hat, konnte sich im Schnupperkurs ein Bild von dieser machen. Kreativ ging es beim Kalligrafie-Kurs nach japanischer Art, beim Origami-Falten oder beim Mangazeichen-Workshop zu. Ein Escube, Gaming und ein Fotoshooting im GreenScreen rundeten das Programm ab.

Der Verein **Dojo Lemgo-Lippe** zeigte eine Vorführung der japanischen Kampfkunst Kendo. Und als weiteres Highlight fand im Anschluss eine Lesung mit dem Autoren **Aljoscha Jelinek** und der **Mangaka Blackii** statt, die ihren Manga „Children of Grimm" präsentierten. Die Leseprobe zu diesem Manga konnten sich die Zuschauer*innen zuvor auch bei der Manga-Ausgabe sichern. Während der gesamten Zeit war die Deutsch-Japanische Gesellschaft Bielefeld mit einem Infostand vor Ort – eine Kooperation, über die wir uns sehr gefreut haben.

Über 1.200 Besucher*Innen waren am Manga-Day in der Zentralbibliothek

DIE EIN–SEH–BAR:

DAS SICHTBARE KÜNSTLERINNENARCHIV IM JAHR 2023

Schon sehr lange arbeitet auch in Ostwestfalen-Lippe eine Reihe interessanter, aber wenig bekannter Künstlerinnen und Frauen in Kulturberufen – Schriftstellerinnen, Bildende Künstlerinnen, Textilgestalterinnen, Musikerinnen, Fotografinnen, Darstellende Künstlerinnen und Kunstvermittlerinnen. Doch erst in jüngerer Zeit finden diese Frauen mehr öffentliche Beachtung.

Das „Künstlerinnenforum bi-owl" würdigt diese kreative Vielfalt und das wachsende Interesse daran mit der „ein-seh-bar" im ersten Stock der Bielefelder Stadtbibliothek. Es handelt sich um ein sichtbares, kontinuierlich weiterwachsendes Künstlerinnenarchiv, das etwa 200 historische und zeitgenössische kreative Frauen aus der Region OWL ans Licht der Öffentlichkeit holt. Die ein-seh-bar ist seit ihren Anfängen im Jahr 2001 ein kulturpolitisches, wissenschaftliches und künstlerisches Projekt.

WAS BIETEN DIE KÄSTEN?

In jeweils einem grünen DIN A4-Archivkasten finden Interessierte u.a. einen Lebenslauf, Fotos, Kataloge, Bücher, Texte, Musikstücke, Presseartikel etc. Dazu kommt ein QR-Code auf dem Namenschild, der einen schnellen Überblick ermöglicht. Anhand dieser Materialien können sich die Besucher*innen ein Bild vom Werdegang der Künstlerinnen, von ihren Arbeiten, Aktivitäten und von der Resonanz auf sie machen. Die „ein-seh-bar" ist zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek allgemein zugänglich. Sie wendet sich an kunstinteressierte Laien, an Kunstvermittler*innen und Institutionen, an potentielle Sammler*innen und Käufer*innen wie auch an Kolleg*innen anderer Kunstsparten.

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT ARCHIV

Die AG Archiv des „Künstlerinnenforums bi-owl" kümmert sich um die kontinuierliche Betreuung, Erweiterung und Aktualisierung des Künstlerinnenarchivs. Sie erarbeitet und vervollständigt die historischen Künstlerinnenbiografien. Und sie wirbt für mehr Besucher*innen, beispielsweise mit Öffentlichkeitsarbeit, Plakaten und an jedem dritten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr mit Live-Präsentationen von jeweils zwei Künstlerinnen, die sich und ihre Kästen vorstellen. Diese Veranstaltungen in der „Rotunde" oder weiteren Räumen sind inzwischen sehr gefragt und werden auf dem Leporello der Stadtbibliothek, im Newsletter des Künstlerinnenforums wie auch in der Presse angekündigt.

Die Präsentationen im Jahr 2023:

Januar:	Die bildenden Künstlerinnen **Ursula Blaschke** und **Christine Halm** (beide Bielefeld)
Februar:	Die bildende Künstlerin **Gisela Weimann** (Berlin)
März:	Die Detmolder Künstlerinnengruppe **Pick Art**
April:	Die Psychiatrie-Betroffene und Autorin **Sibylle Prins** (1959 – 2019)
Mai:	Karin Eberling zum 100. Geburtstag der **Lyrikerin Sigrid Lichtenberger** (1923 – 2016)

Juni:	Die koreanische Fotografin **Kyungwon Shin** (Bielefeld) und die bildende Künstlerin und Autorin **Elisabeth Brügger** (Höxter)
September:	Die Malerinnen **Luise Krolzik** und **Kornelia Meißner**
Oktober:	Die Malerinnen **Anne Hansen** (Bielefeld) und **Uschi Bracker** (Delbrück)
November:	Die Lyrikerinnen und Schriftstellerinnen **Elke Engelhardt** (Bielefeld) und **Rosa Maruschenko** aus der Ukraine, die heute in Paderborn lebt
Dezember:	Die deutsch-portugiesische Exilautorin **Ilse Losa** (1913 – 2006)

Kontakt

Künstlerinnenforum Bielefeld-OWL e. V.
Stapenhorststraße 73 | 33615 Bielefeld
Fon 0521 32930070
info@kuenstlerinnenforum-bi-owl.de
www.kuenstlerinnenforum-bi-owl.de

LESEN GEGEN DAS VERGESSEN

Zu einer Lesung im Gedenken an die Bücherverbrennungen 1933 luden die Stadtbibliothek und die „Initiative Lesen gegen das Vergessen" am 19. April 2023 bereits zum fünften Mal ein. Erstmalig beteiligten sich Schüler*innen der Laborschule an der Veranstaltung auf der Lesebühne.

Den thematischen Rahmen bildete die Eskalation des Grauens, die von der Zerstörung von Büchern bis zum Völkermord an Juden, Sinti und Roma und anderen verfolgten Gruppen führte. Auch an die rettenden Kindertransporte nach England wurde erinnert. Gedacht waren diese Lesungen als Beitrag gegen die historische Vergesslichkeit und als Aufruf zur Wachsamkeit gegen den wieder aufkommenden Rassismus und die wachsende Intoleranz.

Folgende Autorinnen und ihre Texte wurden zu Gehör gebracht:

Ilse Aichinger, aus: „Die größere Hoffnung"

Anne Frank, aus: „Das Tagebuch ..."

Philomena Franz, „Es braucht Mut" aus „Stichworte", „Junge mit pechschwarzen Haaren" und aus „Zigeunermärchen"

Anita Lasker-Wallfisch, Einführung aus „Ihr sollt die Wahrheit erben – Die Cellistin von Auschwitz – Erinnerungen"

Lise Loewenthal, aus „Shalom, Ruth, Shalom"

Yusra Mardini, aus „Butterfly"

Rosa Marusenko, „Ukraine I 2022, Kriegslandschaft" und „Ukraine II 2022"

Carmen Marschall-Strauss, „Bericht über die Verfolgungsgeschichte ihrer Familie"

Selma Meerbaum-Eisinger, aus „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt" und „Das Glück"

Jo Michaly, aus „Arpad und sein Kind"

Nelly Sachs, aus: „Chor der Geretteten, Erinnerungen deutsch-jüdischer Frauen 1900-1990"

Ceija Stojka, aus „Auschwitz ist mein Mantel" und „Ich Ceija sage Auschwitz lebt"

Es lasen:
Leonore Franckenstein, Christine Halm, Carmen Marschall Straus, Rosa Marusenko, Gabriele Sonnenberg, Almuth Wessel, und die Laborschülerinnen Nina Liz Baumhöfner, Elena Emmrich, Noor Ghiyas, Malin Luna Lau, Sofia Petkidis, Nabihah Qaiser, Jette Helene Voß und Aylin Yilmaz.

Ramona Kozma rahmte die Texte mit ihrem Akkordeonspiel und Gesang.

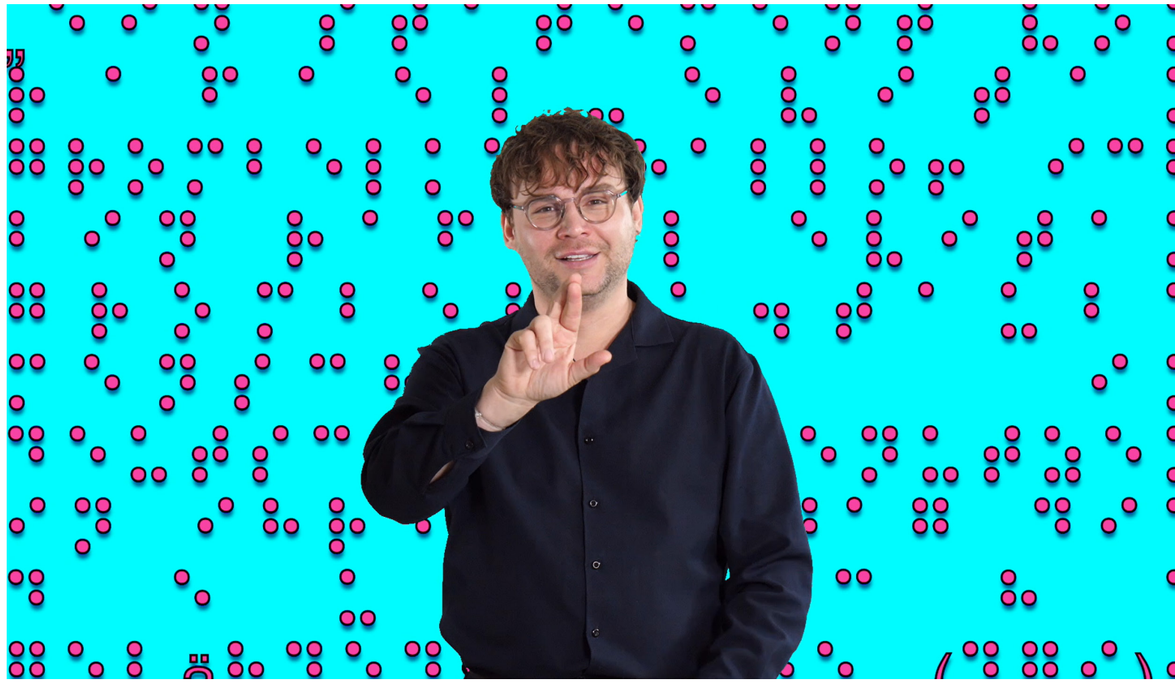
BIBLIOTHEK IST EIN ORT FÜR ALLE

EIN GEBÄRDENSPIEL: LITERARISCHE ÜBERSETZUNGEN IN „ZWEI RICHTUNGEN"

Vom September bis November 2023 konnten in der Zentralbibliothek am Neumarkt die Ergebnisse eines schönen Projektes besichtigt werden: von Poesie über Literaturübersetzungen bis zur Darstellung eines Mohnkuchenrezeptes in Gebärdensprache. Ein Projekt des Filmemachers **Kai Fobbe** in Zusammenarbeit mit dem gehörlosen Poetry-Deaf-Slammer **Rafael-Evitan Grombelka** – einem Shooting-Star der Gehörlosen-Poetry-Slam Szene.

„Ein Gebärdenspiel" ist ein Übersetzungsspiel, mit dem die Sprache der Hörenden und der Gehörlosen dem jeweiligen anderen verständlich und erfahrbar gemacht wird. Zum einen werden literarische Texte in Gebärdensprache visuell dargestellt, zum anderen poetische Performances und Literatur in Gebärdensprache (visual vernacular) des gehörlosen Poetry-Deaf-Slammers Rafael-Evitan Grombelka in Schriftsprache übersetzt. So erlangen Hörende wie Nicht-Hörende Zugang zu der Sprache und der Ausdrucksweise der jeweils anderen Gruppe.

Gezeigt wurden 12 Texte in Gebärdensprache, die Filme wurden von einem Flyer komplettiert, in dem die Texte abgedruckt waren, sowohl die Literatur in Schriftsprache als auch die schriftliche Übersetzung der Literatur in Gebärdensprache.



MACHMITKUNST: KÜNSTLERISCHES BEISAMMENSEIN FÜR ALLE AB 60

MachMITkunst heißt eine im Jahr 2023 entstandene Veranstaltungsreihe für alle jung gebliebenen Menschen, die sich einmal im Monat in der Südlounge der Zentralbibliothek treffen, um sich künstlerisch auszutauschen und kreativ zu werden. Kursleiterin Dorothee von Rosenberg Lipinsky hat sich eine Reihe von interessanten abwechslungsreichen Themen ausgesucht und diese mit viel Hingabe begleitet. So widmete sie sich bei dem ersten Termin dem Thema Blumen und ihrer Bedeutung. Auf der Wiese gepflückt, als Blumenkranz im Haar oder als Geschenk – die Teilnehmenden erkundeten ihre Vorlieben und Erinnerungen. Weitere Themen waren „Bäume und Landschaft", „Selbstportrait", „Buchstabensalat", „Reise&Urlaub" und vieles mehr. Bei jedem Treffen erfolgte die künstlerische Umsetzung in eigene Arbeiten.

DIE WORTFINDER

Am 14. September 2023 fand der diesjährige Literaturwettbewerb seinen feierlichen Abschluss in der Bielefelder Stadtbibliothek. 80 Autor*innen waren mit ihren Gästen angereist, die Bibliothek war voll. Die Preisträger*innen wurden geehrt, Christine Ruis und Uwe Hartmann lasen ihre Texte, Harald Kießlich begleitete den Abend musikalisch auf dem Akkordeon und Sabine Feldwieser, die im August 2023 mit dem Kulturpreis der Stadt Bielefeld geehrt wurde, moderierte die Veranstaltung.

„DIALOG IN DEUTSCH"

Das Angebot wurde vom **Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Bielefeld** ins Leben gerufen und richtet sich an alle Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die ihre Deutschkenntnisse im freien Gespräch vertiefen möchten. Eingeladen zu diesem kostenlosen und offenen Angebot sind Menschen jeden Alters. Geleitet werden die Treffen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden. „Mit ‚Dialog in Deutsch' wollen wir Menschen erreichen, die ihre Deutschkenntnisse in ungezwungener Runde anwenden und verbessern möchten. Da werden Erfahrungen ausgetauscht, Erlebnisse geteilt oder Alltagsthemen besprochen", erläutert der Koordinator Dr. Hans Kroeger das erfolgreiche Konzept. „Unsere Teilnehmenden kommen aus über 50 Ländern – von Indien über den Kongo bis nach Kolumbien. Jeder ist herzlich willkommen."

Zahlen 2023:
183 Sitzungen, 1.408 Teilnehmende aus insgesamt 48 Ländern, die meisten aus der Ukraine, Syrien, Russland, Türkei, Libyen, Kasachstan, Belarus, Irak, Kolumbien, Indien, Marokko, Ecuador und Vietnam.

MEDIENBOTEN

Wer wegen Mobilitätseinschränkungen oder Krankheit das Zuhause für längere Zeit oder dauerhaft nicht verlassen kann, muss dennoch nicht auf unser Medienangebot verzichten. Die ehrenamtlichen Medienboten der Stadtbibliothek liefern das Gewünschte nach Hause, egal, ob Bücher, Hörbücher, Musik-CDs oder Filme, und holen nach der Nutzung alles wieder ab. Die Medienboten verfügen über ein Führungszeugnis und haben mehrjährige Erfahrung in dieser Tätigkeit. Einsame Stunden zu verschönen und dabei zu helfen, Zugang zu guter Lektüre zu bekommen, ist ihnen ein Herzensanliegen. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, etwas vorgelesen zu bekommen.

Zahlen 2023:
Insgesamt 323 Medien wurden zu den Kund*innen transportiert.
20 Vorleseveranstaltungen mit ca. 340 Besucher*innen haben stattgefunden.

NACHHALTIGKEIT

Die seit dem Jahr 2021 bestehende **AG Nachhaltigkeit** der Stadtbibliothek Bielefeld, mit der Unterstützung weiterer Kolleg*innen, konzentrierte sich erneut auf Themen wie Klimaschutz, Mobilität, Grüne Bibliothek, Recycling. Auch im Jahr 2023 haben wir uns im Mai an den weltweiten **Aktionstagen Nachhaltigkeit 2023** und im September an den **Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit** beteiligt.

Hier ist eine Auswahl aus unseren Veranstaltungen:

- Workshops zum „Upcycling von Altglas" in der Stadtteilbibliothek Stieghorst. Dabei konnten die Teilnehmenden das vermeintliche Altglas zu Trinkgläsern, Vasen, Windlichtern oder Lampenschirmen umfunktionieren.

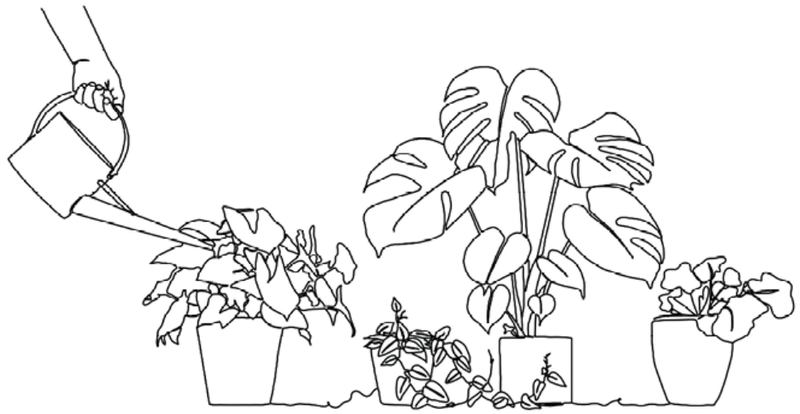
- „Zweite Chance für Altpapier" in der Stadtteilbibliothek Sennestadt, ein Workshop, bei dem aus alten Zeitungen, Büchern und Kalendern neue Kunstwerke entstanden sind.

- „Neues Leben für alte Klamotten": Upcycling-Workshop in der Zentralbibliothek, bei dem Grundkenntnisse über verschiedene Textiltechniken und Infos über die Hintergründe der Modeindustrie vermittelt wurden. Anschließend, mit Unterstützung der Workshopleiterinnen Faraaz Sedaghati und Jutta Meisen (nou.niss Reanimated Fashion), konnten mitgebrachte Kleidungsstücke in einfachen Projekten individuell repariert oder umgestaltet wurden.

- „Bio & Fair – Naturkosmetik einfach selber machen!": Workshop in der Zentralbibliothek, in dem die Teilnehmenden, begleitet von der Umweltberaterin Bettina Willner von der Verbraucherzentrale, erfuhren, welche Inhaltsstoffe unbedenklich und empfehlenswert sind. Sie konnten direkt im Workshop ausprobieren, wie z.B. eine faire Body Butter, Shampoo-Bars, Peelings und Deo-Cremes ganz einfach selber hergestellt werden können.

- „Bücherklinik: Zweites Leben für alte Bücher": dabei erhielten Interessierte Hilfestellung bei der Reparatur einfacher Mängel, sodass das Lieblingsbuch auch weiterhin bedenkenlos zur Hand genommen werden kann.

- Info-Aktion anlässlich der „Woche der Abfallvermeidung", in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW e.V. mit dem Motto: „Clever verpacken – Lösungen gegen die Verpackungsflut".



ERÖFFNUNG DER NEUEN FAHRRADREPARATURSÄULE

Mit dieser Säule, die direkt neben dem Haupteingang der Zentralbibliothek am Neumarkt steht, haben alle Bielefelder*innen einen bequemen Zugang zu verschiedenen fahrradspezifischen Werkzeugen, die perfekt geeignet sind, um kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten am Fahrrad selbst vorzunehmen. In unregelmäßigen Abständen werden in der Zentralbibliothek auch Fahrrad-Reparaturkurse angeboten. In den Bücherregalen finden sich natürlich auch Ratgeber und Anleitungen zum Nachschlagen oder Ausleihen. In der „Bibliothek der Dinge" stehen ein Fahrradwerkzeugkoffer sowie ein Fahrradmontageständer ebenfalls zur Ausleihe zur Verfügung.

Das Aufstellen der Fahrradreparatursäule wurde möglich durch eine Spende des Lions Club Bielefeld Marswidis.

NATURNAHE GARTENGESTALTUNG UND WILDBIENEN IM RAMPENLICHT: EVENT IN DER ZENTRALBIBLIOTHEK AM NEUMARKT

Am Samstag, den 23. September drehte sich in der Zentralbibliothek am Neumarkt alles um das Thema Naturgarten.

Der NaturGarten e.V. war mit einem Infostand vor Ort und informierte die Besucher*innen über eine naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung. Ziel des Vereins ist die Schaffung artenreicher, vielfältiger Lebensräume für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt, um eine Förderung der Biodiversität im besiedelten Raum (Privatgärten, öffentliche Flächen, Firmengelände, KiTas etc.) zu bewirken.

Elke Schwarzer hielt auf der Literaturbühne im Erdgeschoss einen Vortrag zum Thema „Heimische Pflanzen für Wildbienen". Bei diesem Bildervortrag lernten die Zuhörenden die besten Pflanzen und dazu auch die im Garten häufig vorkommenden und leicht erkennbaren Wildbienenarten, mit ihren Bedürfnissen und Eigenheiten, kennen.
Im Anschluss folgte der Vortrag „Mein ordentlicher Wildpflanzenbalkon" von **Katrin Wittek**. In ihrem Vortrag weihte sie die Zuhörenden in das Geheimnis eines aufgeräumten Wildpflanzenbalkons ein. Außderdem gab sie Tipps zur optisch ansprechenden Gestaltung und zu Möglichkeiten, die Artenvielfalt zu erhöhen, um Wildbienen, Insekten und Vögeln einen Lebensraum zu bieten.

Ausstellungen

UNSERE AUSSTELLUNGEN

FOCUS. CAPTURE. DEVELOP.: BREIT GEFÄCHERTES STORYTELLING

Fotoausstellung vom 27.01.2023 bis zum 20.02.2023

Unter dem Motto „Focus. Capture. Develop." präsentierten die Auszubildenden der Fotografen-Abschlussklasse des Berufskollegs Senne ihre künstlerischen Werke, die während der zweieinhalb Lehrjahre entstanden. Dreizehn junge Fotograf*innen, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben, verfolgten das Ziel, mit eigenen Werken die Vielfalt der Fotografie zu veranschaulichen. Mit ihren Arbeiten gaben die Fotografierenden den Besuchenden die Möglichkeit, sich mit den Fotografien und somit einer eigenen Story zu beschäftigen. Künstlerische Arbeiten der Langzeitfotografien und der Lichtmalerei unterstrichen den hohen Faktor der Kreativität.

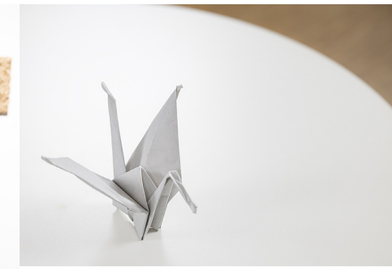
Die Vernissage am 27. Januar 2023 war mit rund 150 Besuchenden ein voller Erfolg.

KANNSTE KNICKEN! – ENTDECKE DIE VIELFALT VON PAPIER

Vom 23.02.2023 bis zum 30.03.2023

Künstlerisches, Kreatives und Spannendes erwartete die Besucher*innen der Ausstellung „Kannste knicken! – Entdecke die VielFALT von Papier", ebenfalls von Schüler*innen des Berufskollegs Senne. Auszubildende und Kollegschüler*innen aus verschiedenen gestalterischen Bildungsgängen zeigten die VielFALTigkeit von Papier in einer Ausstellung zum Entdecken, Staunen und Mitmachen. Und wer nebenbei noch etwas über die Entstehung von Papier erfahren wollte, wurde auch fündig.

Die Ausstellung fand in verschiedenen Bereichen der Zentralbibliothek am Neumarkt statt, neben der Ausstellungsfläche, der Südlounge und dem Treppenaufgang konnte die VielFALTigkeit von Papier auch an weiteren Stationen in der Bibliothek entdeckt werden.



„DER OSTMANNTURM, EIN WAHRZEICHEN UNSERES QUARTIERS“

Fotoausstellung vom 2.12.2023 bis zum 29.02.2024

Inmitten der Stadt, nahe dem Hauptbahnhof und unserer Bibliothek, erstreckt sich das Ostmannturmviertel, geprägt durch sein herausragendes Wahrzeichen, den Ostmannturm. Vom 2. Dezember 2023 bis zum 29. Februar 2024 fand im Herzen des Quartiers, in der Zentralbibliothek am Neumarkt, eine inspirierende Fotoausstellung statt, welche die vielfältigen Facetten, die Schönheit sowie die liebens- und lebenswerten Aspekte des Viertels aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtete.

Die Fotografen*innen, darunter Mitglieder der Fotogruppe „Blende 22 OWL", Anwohner*innen des Viertels und Schüler*innen der Josefschule, präsentierten eindrucksvolle Impressionen, wobei immer wieder das markante Wahrzeichen, der Ostmannturm, in den Fokus gerückt wurde. Die Initiative zu diesem Projekt ging vom Nachbarschaftsrat des Ostmannturmviertels aus, mit dem Ziel, das Viertel als schützens- und schätzenswert darzustellen.

UNSERE STADTTEILBIBLIOTHEKEN

NEUSTART IN **BAUMHEIDE**

Noch im April – nach zwei Jahren Umbauzeit – hätten wir ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen nicht erwartet, dass wir noch vor den Sommerferien 2023 die Stadtteilbibliothek wiedereröffnen können. Doch es ging alles noch viel schneller. Am deutschlandweiten Tag der Städtebauförderung, dem 13. Mai, wurde die Stadtteilbibliothek für die Besucher*innen erstmalig wieder geöffnet. Am 19. Mai fand unsere Eröffnungsfeier mit wohlmeinenden Begrüßungsworten und einer Krimilesung statt.

Da wir so lange auf die Eröffnung gewartet hatten, blieb die Stadtteilbibliothek auch während der gesamten Sommerferien mit Hilfe der hauptamtlichen Kolleg*innen von montags bis samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Besucherzahlen sind in den vergangenen Monaten kontinuierlich gestiegen, viele neue Benutzerausweise sind ausgestellt worden. Gelobt wird von den Besucher*innen die gemütliche und schöne Innenausstattung. Auch der Kinderbereich mit vielen neuen Bilder- und Kinderbüchern ist bei Familien beliebt.

Neu sind auch die verlängerten Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek. Sie ist nach dem Prinzip der „Open Library", also der offenen Bibliothek, geöffnet. Das heißt, es gibt personalbesetzte Öffnungszeiten und Zeiten ohne Personal, in denen Leser*innen ab 18 Jahren mit gültigem Bibliotheksausweis selbst die Tür zur Bibliothek öffnen können. Am Ausleihautomaten können selbstständig dann Medien ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Am 17. November, dem bundesweiten Vorlesetag, wurde die Stadteilbibliothek Baumheide von Christina Osei, Landtagsabgeordnete, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien und seit dem 1. Januar 2023 Präsidentin des Bibliotheksverbandes in NRW besucht. Sie las u.a. einer Gruppe Kinder im Grundschulalter vor.

BRACKWEDE: ZURZEIT IM UMBAU

Die **Stadtteilbibliothek Brackwede** (Germanenstraße 17) wird derzeit umgebaut. Ziel dieser Modernisierung ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, die WLAN-Ausleuchtung zu optimieren und die Öffnungszeiten durch die Installation von Open-Library-Technik zu erweitern. Für die Dauer der Umbauarbeiten musste die Bibliothek leider ab dem 2. Mai 2023 geschlossen werden.

Mit der Aktion „Leiht uns leer!" haben wir alle unsere Kund*innen dazu motiviert, unsere Medien aus der Stadtteilbibliothek Brackwede für eine längere Zeit auszuleihen. So sind die Brackwederinnen und Brackweder mit jeder Menge Lesestoff und Unterhaltungsmedien versorgt, um die Zeit bis zur Neueröffnung im Sommer 2024 gut zu überbrücken.

Bis Mai 2023 haben eine Reihe von Veranstaltungen in der Stadtteilbibliothek Brackwede stattgefunden, u.a. „Geschichtenzeit" jeden Samstag, „Lesespaß mit Hund", „Kreativatelier", „RepairDigital-Café", Ferienangebote, Klassenführungen und eine Menge Veranstaltungen zur Leseförderung. Mit ihrer „Langen Lernnacht" hat die Stadtteilbibliothek Brackwede Schüler*innen ihre Räumlichkeiten bis 22:00 Uhr für die Prüfungsvorbereitung zur Verfügung gestellt.

Wir sind sehr gespannt auf die Neueröffnung!

DORNBERG: TOP-VERANSTALTUNGSORT!

Nach einer etwas längeren pandemiebedingten Pause hat sich das Team Dornberg, gemeinsam mit dem neuen Vorstand des Freundeskreises, auf die Erweiterung des Veranstaltungsportfolios konzentriert. In Kooperation mit der Mobilen Seniorenarbeit Dornberg gab es im vergangenen Jahr vier Veranstaltungen unter der neuen Überschrift „Kultur am Nachmittag". Diese Reihe spricht im Schwerpunkt die älteren Dornberger*innen an und wird doch zunehmend generationsübergreifend besucht.

Kinder und Jugendliche bleiben allerdings weiterhin die zentrale Zielgruppe. Die Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Grund- und weiterführenden Schulen hat sich erfreulicherweise gut entwickelt. Drei Dornberger KiTas und sechs Grundschulklassen haben die Stadtteilbibliothek im Laufe des Jahres besucht.

Um Angebote für Kinder und ihre Familien zu machen, bieten sich in Dornberg die Schulferien oder der Samstagvormittag an. Mit der Reihe „Geschichten in den Ferien" hat das Dornberger Team 2023 zum ersten Mal ein Schulferienprogramm angeboten. Unter der ebenfalls neuen Überschrift „Geschichten im Winter" gab es drei Lesungen für Kinder und ihre Familien am Samstagvormittag.

Eine wichtige Neuerung war die Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung bezüglich der Ausstellungen im Bürgerzentrum. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden nun als Ausstellungsfläche mitgenutzt und die Ausstellungseröffnungen finden ebenfalls in unseren Räumlichkeiten statt. Auf diese Weise nehmen nicht wenige Besucherinnen und Besucher der Ausstellungen die Bibliothek zum ersten Mal wahr.

HEEPEN: TRÄGER DES BIELEFELD-PREISES 2023!

Es gab zahlreiche Gründe für gute Laune in der Stadtteilbibliothek Heepen! Die Ehrung mit dem **Bielefeld Preis 2023** war eine schöne Wertschätzung für den Förderverein zum Erhalt der Stadtteilbibliothek, denn - so die hochkarätige Jury – „ihr eröffnet Welten für alle Generationen"! Das tut die Stadteilbibliothek Heepen gerne auch in der Zukunft!

Der reguläre Leihbetrieb läuft wieder stabil und die Anzahl der Ausleihen ist auf Vor-Corona-Niveau angekommen. Auch die Veranstaltungsarbeit hat sich gut etabliert. Am 17. März war die Stadteilbibliothek Heepen mit einem bunten Programm bei der „Nacht der Bibliotheken 2023" vertreten. Ca. 130 Grundschüler*innen haben im Rahmen des Projekts „Sinn-Natur" besondere Naturerlebnisse erfahren und konnten zum Thema Nachhaltigkeit in der Bibliothek recherchieren.

Die Ausstellung „Manga und Cosplay" (AnimaBi) wurde in Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Stieghorst gezeigt. In Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein setzte das Team in Heepen die Reihe „Literarisch-historischer Rundgang durch Heepen" fort, zuletzt zum Thema „Wege in Heepen: Lütten Patt durchs Markenland".

DAS SEHR AKTIVE TEAM IN **JÖLLENBECK:**

... ist in das Jahr 2023 mit einem neuen Konzept für Führungen gestartet. Neben dem Anbieten altersgemäßer Informationen über die Stadtteilbibliothek können nun Kinder die Bibliothek spielerisch erkunden und im Angebot stöbern. Das Vorlesen altersgerechter Geschichten rundete die Führungen ab. So besuchten uns insgesamt 70 Kinder aus Kindertageseinrichtungen sowie 275 Kinder aus Grundschulen und der Realschule. Viele Kinder waren anschließend so begeistert, dass sie zeitnah mit ihren Eltern wiederkamen, um ihnen zu zeigen, was sie gelernt hatten und um Medien auszuleihen.

... hat einen Schwerpunkt im Bereich Bilderbücher, Bücher, DVDs, Hörbücher und sogenannter Toniefiguren - alles für Kinder. Nicht selten finden die jüngeren Besucher*innen auf diese Art spannende Bücher. Und so manch ein Elternteil verweilte länger in der Bibliothek, um seinem Kind gleich vorzulesen.

... freut sich über vermehrte Besuche von Menschen mit Migrationshintergrund, die unser Angebot an Bilderbüchern nutzen, um die deutsche Sprache zu erlernen.

... setzt seinen zweiten Schwerpunkt auf Medien für Menschen der älteren Generation. Hier sind Krimis, Bücher in Großdruck und besonders auch Hörbücher sehr gefragt.

... bietet Hilfe bei der Registrierung für den MoBiel-Fahrservice „Mein Anton" an. Diese Hilfe wird dankbar mehrfach pro Woche in Anspruch genommen.

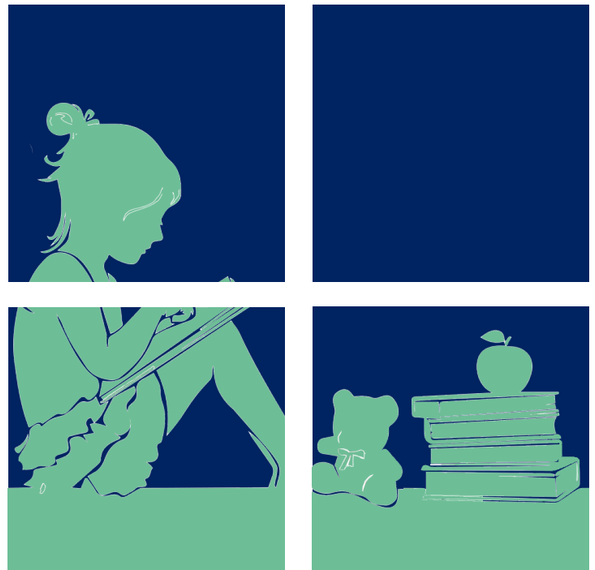
... überrascht jedes Jahr in der Adventszeit mit der Aktion „Blind Date mit Buch".

... veranstaltet seit einigen Jahren die beliebte „Weinlese". Im Jöllenbecker Heimathaus kann bei einem Glas Wein gelauscht werden, wenn bekannte Bielefelder Autor*innen aus ihren Werken vorlesen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein zugute.

STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

GRÜSSE AUS DER

STADTTEILBIBLIOTHEK JÖLLENBECK



DAS JAHR IN **SCHILDESCHE** IM ÜBERBLICK

Die Stadtteilbibliothek in Schildesche war Gastgeberein einer Reihe sehr interessanter Veranstaltungen. Am 10. März war die simbabwische Schriftstellerin **No Violet Bulawayo** (die in den USA lebt) zu Gast in der Bibliothek. Sie hat für die Schüler*innen der Leistungskurse in Englisch 12. + 13. Jahrgang der Martin-Niemöller-Gesamtschule aus ihrem Buch „Glory" vorgelesen. Im Mai las **Roni Mouselli** für die Schüler*innen des 8. Jahrgangs aus seinem Buch „Eine Kindheit in Trümmern" vor und beantworte die vielen Fragen zu seiner Flucht aus Syrien. Am 28. September hat Heike Rommel aus ihrem letzten Roman „Schattenleben" vorgelesen, musikalisch begleitet von dem Saxophonisten Thomas Schweitzer. Am 15. November war **Prof. Dr. Heinz Schürmann** mit seinem Vortrag „Pilgern auf dem Jakobsweg zum spanischen Santiago de Compostela" für die Besucher*innen aus Schildesche da.

Auch für die Schüler*innen gab es in ihrer Schul- und Stadtteilbibliothek Vieles zu entdecken. Wie z. B. in den Osterferien bei dem Workshop zum Thema „Werde zum Book-Creator - Wir gestalten ein digitales Buch" oder in den Herbstferien zum Thema „Musikcontroller basteln". Im Zuge des bundesweiten Vorlesetages am 17. November haben Schüler*innen der Oberstufe der Martin-Niemöller-Gesamtschule und der Schulleiter Torsten Schätz Schüler*innen des 5. Jahrgangs in der Bibliothek vorgelesen.

Am 2. Dezember fand im Rahmen des „Tages der offenen Tür" der Martin-Niemöller-Gesamtschule der bundesweite Vorlesewettbewerb in der Stadtteilbibliothek statt. Am 19. Dezember zog die Märchenerzählerin **Monika Gehle** bei zwei Veranstaltungen den gesamten 5. Jahrgang der MNGE in ihren Bann. Als Pausenangebot bot die Schule für die Schüler*innen Origamifalten in der Bibliothek an. Nicht zuletzt fanden 13 Klassenführungen für Grundschulen und weiterführende Schulen sowie zwei Führungen für Kitas mit anschließendem Kleinprogramm in der Stadtteilbibliothek Schildesche statt.

2023 WAR AUCH FÜR DIE STADTTEILBIBLIOTHEK **SENNESTADT** EIN EREIGNISREICHES JAHR

Den größten Raum der Stadtteilbibliothek Sennestadt zu einem Kinder- und Jugendbereich umzugestalten – das war im Frühjahr 2023 der große Plan. Im Herbst war es dann geschafft. Zusätzlich zu einer breiten Vielfalt an Medien verschiedener Art, bietet dieser Raum eine gemütliche Sitzecke zum Vorlesen, selber Lesen, Lümmeln und Spielen, ein Dritter Ort für junge Besucher*innen. Auch Schüler*innen und Studierende, die die Bibliothek zum Arbeiten und Lernen nutzen möchten, finden jetzt mehr Arbeitstische und eine dazu passende Atmosphäre.

Aber natürlich ist die Bibliothek nicht nur zum Lesen da. Neben den üblichen Veranstaltungen für Kindertageseinrichtungen und Schulen haben in diesem Jahr Basteltage in den Oster- und Herbstferien stattgefunden. An drei zusätzlichen Nachmittagen konnten Kinder ab 7 Jahren Brushbots, LED Karten und Weihnachtsschmuck basteln. Außerdem konnten wir, dank unserer engagierten Vorlesepatinnen, zweimal im Monat „Vorlesen und Basteln" für Kinder von 4 bis 6 Jahren anbieten.

Zwei Grundschulklassen freuten sich über eine Stunde mit einer Märchenerzählerin. Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz, denn im Oktober stellte in Sennestadt die Bielefelder Krimiautorin **Heike Rommel**, im Rahmen einer gut besuchten Abendveranstaltung, ihr neuestes Buch vor.

Das Medienangebot der Stadtteilbibliothek Sennestadt hat sich nicht nur durch die regulären Käufe aktualisiert, sondern wurde auch durch zwei neue Kategorien erweitert. Auf wiederholte Nachfrage hin wurden Lük-Hefte und Nintendo Switch Spiele angeschafft. Die bereits 2022 gestartete Serie von umfangreichen Büchertischen hat das Team mit abwechslungsreichen Themen wie „Kuchen und Torten", „Kräutern" und „Künstliche Intelligenz" mit großen Erfolg weitergeführt.

SCHUL- UND STADTTEILBIBLIOTHEK **STIEGHORST**: EIN ORT FÜRS MITMACHEN!

Die Stadtteilbibliothek arbeitet seit Jahren mit sechs Grundschulen und circa zehn Kindertageseinrichtungen im Einzugsgebiet, zum Teil mit Kooperationsverträgen, eng zusammen. Mit der Grundschule Stieghorst setzte das Team die folgenden Projekte fort:

- lernzielorientierte Klassenführungen für Grundschüler*innen
- Literaturprojekte für die dritte Klasse, die als Kinderbuchkino oder Hörbuch vorgestellt wurden
- naturwissenschaftliche Projekte für Grundschüler*innen, u.a. Wald- und Fledermausprojekte oder Upcycling-Projekte
- Einführung in die Bibliotheksnutzung für die Internationalen Klassen

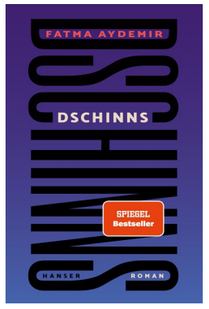
In enger Kooperation mit der OGS der Stieghorstschule fand jede Woche eine Veranstaltung statt. Zusätzlich ist die Stadtteilbibliothek Bildungspartnerin für den Leseclub (ein Projekt der Stiftung Lesen) der OGS Stieghorst.

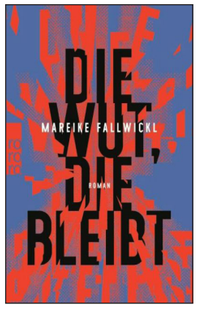
Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm konnte das Team den großen und kleinen Kunden*innen beste Unterhaltung und auch Tiefgründiges bieten. Eine Märchenerzählerin verzauberte die Grundschulkinder, **Heike Rommel** las aus ihrem neuesten Krimi, **Roni Mouselli** erzählte von seiner Flucht aus Syrien und **Prof. Dr. Heinz Schürmann** nahm die Besucher*innen mit auf den Jakobsweg.

Eine Makerspace-Gruppe, die stetig wächst, trifft sich ebenfalls zweimal im Monat in der Stadteilbibliothek Stieghorst. 2023 waren Glas-und Porzellanarbeiten hoch im Kurs, die Bohrmaschine lief auch heiß. Die kreativen Teilnehmenden bieten ihre Kunstwerke auf dem sehr beliebten, in der Stadtteilbibliothek Stieghorst alljährlich stattfindenden Weihnachtsbasar an. Die Makerspace-Gruppe beteiligt sich im Mai in Kooperation mit der Zentralbibliothek sehr aktiv an den weltweiten „Aktionstagen Nachhaltigkeit" sowie an weiteren Aktionen und Veranstaltungen.

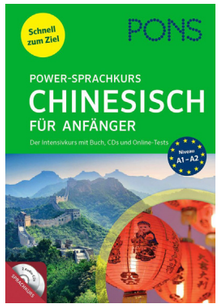
UNSERE TOP 5

BELLETRISTIK

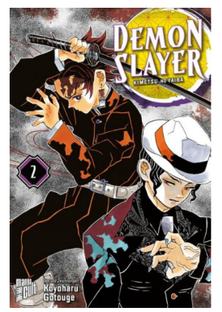


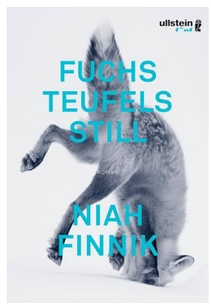


SACHBÜCHER



KINDER- UND JUGENDBÜCHER





ZAHLEN – DATEN– FAKTEN
STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD 2023

Bestand	**2023**	**2022**	**2021**
Insgesamt in Medieneinheiten	592.084	599.431	579.860
Erneuerungsquote	5,81%	5,55%	5,64%
Zentralbibliothek	190.003	188.316	187.992
Stadtteilbibliotheken	112.143	119.429	121.667
Magazin	178.558	178.610	178.244
Online-Medien	111.380	113.076	91.957
Anzahl der Bibliotheken der OnleiheOWL	40	39	39

Besuche	**2023**	**2022**	**2021**
Insgesamt	539.242	455.728	274.216
Zentralbibliothek	361.642	287.962	174.550
Stadtteilbibliotheken	177.600	167.766	99.666
Auskünfte	64.157	50.203	45.096
Web-Verlängerungen und Webseitenaufrufe	531.138	644.879	524.988

Entleihungen	**2023**	**2022**	**2021**
Insgesamt (inkl. Onleihe)	1.082.345	978.604	735.120
Zentralbibliothek	567.334	504.605	353.570
Stadtteilbibliotheken	306.491	284.409	193.260
Monatlich Ø aktive Kunden*innen	17.288	15.095	13.633
Nutzung Presse Digital (Anzahl Zugriffe)	1.001.730	999.712	998.920
Nutzung Streamingdienste (Anzahl Streams)	72.561	72.340	65.966

Veranstaltungen	**2023**	**2022**	**2021**
Führungen (Veranstaltungen / Besucherzahl)	125 / 2.710	128 / 2.829	84 / 1.852
Kinder-Lesefrühling	24 / 888	12 / 808	13/3.527(dig.)
Literaturtage Bielefeld (2020 mit Streaming)	12 / 1.605 (+753)	9 / 815 (+65)	10/1235(St.+447)
Bildungsveranstaltungen	270 / 6.324	1.090 / 16.017	381 / 5.983

Aufwand und Erträge	**2023**	**2022**	**2021**
Aufwand insgesamt	5.671.535 €	5.787.109 €	5.768.733 €
Personalaufwand	2.586.952 €	2.485.300 €	2.515.509 €
Mieten und Pachten	2.492.284 €	2.460.756 €	2.464.489 €
Medien (kommunaler Gesamtetat)	258.160 €	257.523 €	261.059 €
Medien (Projekte, Spenden, Refinanzierung)	48.754 €	209.178 €	69.299 €
Erträge (eigene Einnahme, ohne Drittmittel)	332.170 €	303.042 €	231.155 €

NRW-Vergleich Aufwand / Ergebnis pro Ew.	**2023**	**2022**	**2021**
Personalkosten Ø NRW-Großstadtbibliotheken	10,52 €	10,52 €	7,87 €
Bielefeld (339.842 Einwohner)	7,44 €	7,44 €	7,41 €
Medien (Summe Erwerbungsetat) Ø NRW-GSt.B.	1,62 €	1,62 €	1,22 €
Bielefeld	0,77 €	0,77 €	0,77 €
Besucher Ø NRW-GSt.B.	0,73	0,73	0,77
Bielefeld	1,36	1,36	0,81
Entleihung Ø NRW-GSt.B.	2,29	2,29	2,10
Bielefeld	2,93	2,93	2,17

*NRW-Großstadt-Daten kalkuliert auf der Grundlage der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)

April 2024

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN PARTNERN UND FÖRDERERN DER STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

Verein der Freunde und Förderer der Stadtbibliothek e.V.

Sparkasse Bielefeld

Künstlerinnenforum bi-owl e.V.

Literarische Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Bildungspartner NRW Bibliothek und Schule

Lions International

Netzwerk Bielefelder Spieleszene / Gaming

[kulturamt bielefeld]

Stadt Bielefeld Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

Spielwiese Bielefeld

cyd Verein für ein zeitgemäßes Leben e.V.

Stadt Bibliothek Gütersloh – Die ganze Welt in einem Haus

BITel

Pro Brackwede e.V.

Bielefelder Jugendring e.V.

freiwilligenagentur bielefeld

bielefelder bürgerstiftung

NEU START KULTUR

Universität Bielefeld Universitätsbibliothek

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadtarchiv Bielefeld – Landesgeschichtliche Bibliothek

Kulturstiftung der Länder

dbv deutscher bibliotheksverband

Wissenswandel

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gefördert von der Gemeinschaftsstiftung Baumheide-Heepen

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Impressum

STADTBIBLIOTHEK
BIELEFELD

Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
0521 51-8136
stadtbibliothek.direktion@bielefeld.de
www.stadtbibliothek-bielefeld.de

V.i.S.d.P.: Dr. Iulia Capros

April 2024

Titelbild

Lena Große-Aschhoff

Gestaltung

Jennifer Seliger

Fotos & Zeichnungen

Klaus Hansen (S. 5, 7, 8, 10, 13, 14, 16, 17, 19, 22, 25, 26, 29, 35)
Pixel-Shot, Adobe Stock (S. 9)
Rafael-Evitan Grombelka Video (S. 21)
Lena Große-Aschhoff (S. 24, 40)
Baugenossenschaft Freie Scholle (S. 29, letzten 3)
Radio Bielefeld (S. 32)
by-studi, Adobe Stock (S. 34)
Karin Pannhorst (S. 36)

Aufbereitung statistischer Daten

Thomas Pannhorst

Unsere Social Media Kanäle